

Pressemitteilung

Corona-Direkthilfen: Landwirtschaft endlich gleichbehandeln

„Bis heute werden die Landwirte, Winzer und Gärtner von der Regierung in Sachen Hilfsleistungen in der Corona-Krise vernachlässigt und vergessen. Doch auch sie brauchen in dieser Krise staatliche Unterstützung. Wir fordern deshalb unverzüglich eine Gleichbehandlung der Landwirtschaft bei allen staatlichen Hilfen“, so die CSV-Abgeordneten Martine Hansen und Octavie Modert. Die CSV erwartet, dass der Landwirtschaftsminister aktiver wird und kommende Woche in seiner angekündigten Pressekonferenz endlich konkrete Maßnahmen für den ersten Sektor auf den Tisch legt.

Folgende **fünf Hilfen** sind für die CSV kurzfristig zentral:

- die **Erweiterung aller Direktbeihilfen und familienpolitischen Maßnahmen** auch für die Landwirtschaft;
- die **konsequente Unterstützung alternativer Standbeine** auch in der Krise (pädagogische Betriebe, Fest-Scheunen, Weinstuben, etc.);
- die **Unterstützung der Regionalität**;
- die **Unterstützung der Weinvermarktung, in Zusammenarbeit mit der Gastronomie**, um Wettbewerbsverzerrungen entgegenzuwirken;
- die **Einführung einer Steuerglättung**.

„Keine Lebensmittelsicherheit ohne sichere Landwirtschaft“: so war in diesem Sinne bereits am 15. April eine Pressemitteilung der CSV-Fraktion mit sechs Sofortmaßnahmen überschrieben. Am 17. April reichte die CSV eine entsprechende Motion im Parlament ein. Beide Initiativen blieben von der Regierung politisch unbeantwortet.

Darüber hinaus ist für die CSV klar, dass auch das **Agrargesetz** angepasst werden muss. „Auch das ist eine lange Forderung von uns. Und auch hier ist bislang leider keine politische Bewegung der Regierung erkennbar“, so Martine Hansen und Octavie Modert weiter.

Entscheidend sind hier für die CSV:

- die **Entkoppelung der Beihilfen** von rein betriebswirtschaftlichen Wachstumskriterien;
- eine **stärkere Unterstützung von Investitionen** in neue Technologien und Umweltmaßnahmen;
- ein **kostenloser Klima-Nachhaltigkeitscheck** von allen Betrieben, verbunden mit einer allgemeinen Beratung;
- die konsequente **Unterstützung von Biogas**.

Auch hier hat die CSV-Fraktion bereits am 22. November 2019 unter dem Titel „Klimaschutz: Landwirtschaft als Deel vun der Léisung“ einen 8-Punkte-Plan für eine Landwirtschaft mit weniger Klimagasen und mehr CO₂-Bindung vorgelegt. Auch dieser blieb von der Regierung unbeantwortet.

(mitgeteilt von der CSV-Fraktion, 05.06.2020)